

Betrieb, Teile



RTX5000 & RTX5500 Texturlack-Spritzgeräte

3A3271E

DE

Nur für wasserbasierte Materialien.

Modelle: RTX5000PI, RTX5000PX, RTX5500PI & RTX5500PX

Zulässiger Betriebsüberdruck 100 psi (6,9 bar, 0,69 MPa)



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und weiteren relevanten Handbüchern. Machen Sie sich mit den Einstellungen und der richtigen Verwendung des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sachverwandte Handbücher
Pistole – 3A3373



ti27921a

Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Komponentenbezeichnung	7
Vorbereitung	8
Druckentlastung	8
Erdung	8
Netzschalter	8
Verlängerungskabel	8
Anforderungen an Generator	8
SoftStart/Smart Start™ System	9
Setup	10
Materialbehälter	11
Material anmischen	11
Betrieb	13
Anfeuchten des Schlauchs	13
System entlüften	13
Spritzen von Texturlack	14
Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben	15
System einstellen	16
Abschalten und Reinigen	18
Spritzpistole	19
Materialbehälter reinigen	19
Wartung	20
Texturmaterialschräuche	20
Düsen	20
Fehlerbehebung	21
RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teile	24
RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Fortsetzung	25
RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Fortsetzung	26
RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teileliste	27
Durchflussschalterbaugruppe	29
Kompressor - Bauteile	30
Schaltpläne	31
120V	31
230V	32
Technische Daten	33
Graco Standard-Garantie	35
Informationen über Graco	36

Modelle

	VAC	Modell	
	120 USA	RTX5000pi	17H575
		RTX5000pi Rental	17H576
		RTX5000pi Rental HD	17K302
		RTX5000px	17H579
	240 USA	RTX5500px	17H581
 Intertek 110474 Zertifiziert für CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Entspricht der UL-Norm 1450	120 USA	RTX5000pi	17L288
		RTX5000pi Rental	17L289
		RTX5000px	17L292
	230 Europe Multi	RTX5500pi	17H577
		RTX5500px	17H580
	230 LA Asien	RTX5500pi	17H578
		RTX5500px	17K680

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnaufklebern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

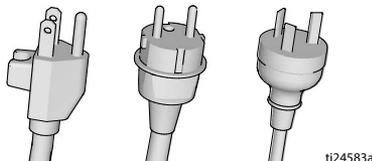
WARNHINWEIS



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Fall eines Kurzschlusses wird die Stromschlaggefahr durch die Erdung reduziert, weil sie eine Ableitung für den Strom darstellt. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenn die Schnur oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden müssen, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen, oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Darauf achten, dass das Kabel frei von Beschädigungen ist. Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss für die Stromaufnahme des Produkts ein Kabel mit einem Aderquerschnitt von mindestens $2,5 \text{ mm}^2$ (12 AWG) verwendet werden.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.


WARNHINWEIS
**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entflammbare Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Keine entzündlichen Materialien spritzen oder Gerät mit diesen reinigen. Nur wasserbasierte Materialien verwenden.
- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Werden entzündliche Materialien in der Nähe des Spritzgerätes verwendet, muss das Spritzgerätes mindestens 6,1 Meter (20 Fuß) von allen explosionsgefährlichen Dämpfen entfernt sein.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe **Erdungsanweisungen**.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

**GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG**

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Dafür sorgen, dass sich niemals Kinder in der Nähe der Anlage aufhalten.
- Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Jederzeit sicheren Halt und Balance bewahren.
- Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Material- oder Luftschlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken aussetzen, die höher sind als die von Graco angegeben.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben der Anlage benutzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Darauf achten, dass alle Geräte für die jeweiligen Einsatzbedingungen ausgelegt und zugelassen sind.

**VERBRENNUNGSGEFAHR**

Geräteflächen und erhitztes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:

- Niemals heißes Material oder heiße Geräte berühren.

**GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG**

Dieses Gerät muss geerdet werden. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- Vor Wartungsarbeiten immer den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker abziehen.
- Das Gerät nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.





WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT

Aus dem Gerät, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.

- Wenn mit dem Spritzen/Dosieren aufgehört wird sowie vor Reinigung, Kontrolle oder Wartung des Geräts die **Druckentlastung** durchführen.
- Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.
- Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.



KUNSTSTOFFTEILE, GEFAHR BEI DER REINIGUNG MIT LÖSUNGSMITTELN

Viele Lösungsmittel können Kunststoffteile beschädigen und eine Fehlfunktion verursachen, wodurch schwere Verletzungen und Sachschäden entstehen können.

- Nur geeignete wasserbasierte Lösungsmittel zur Reinigung von Kunststoffbauteilen oder druckführenden Teilen verwenden.
- Siehe **Technische Daten** in dieser und allen anderen Betriebsanleitungen für das System. Die Sicherheitsdatenblätter (SDS) und Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers beachten.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

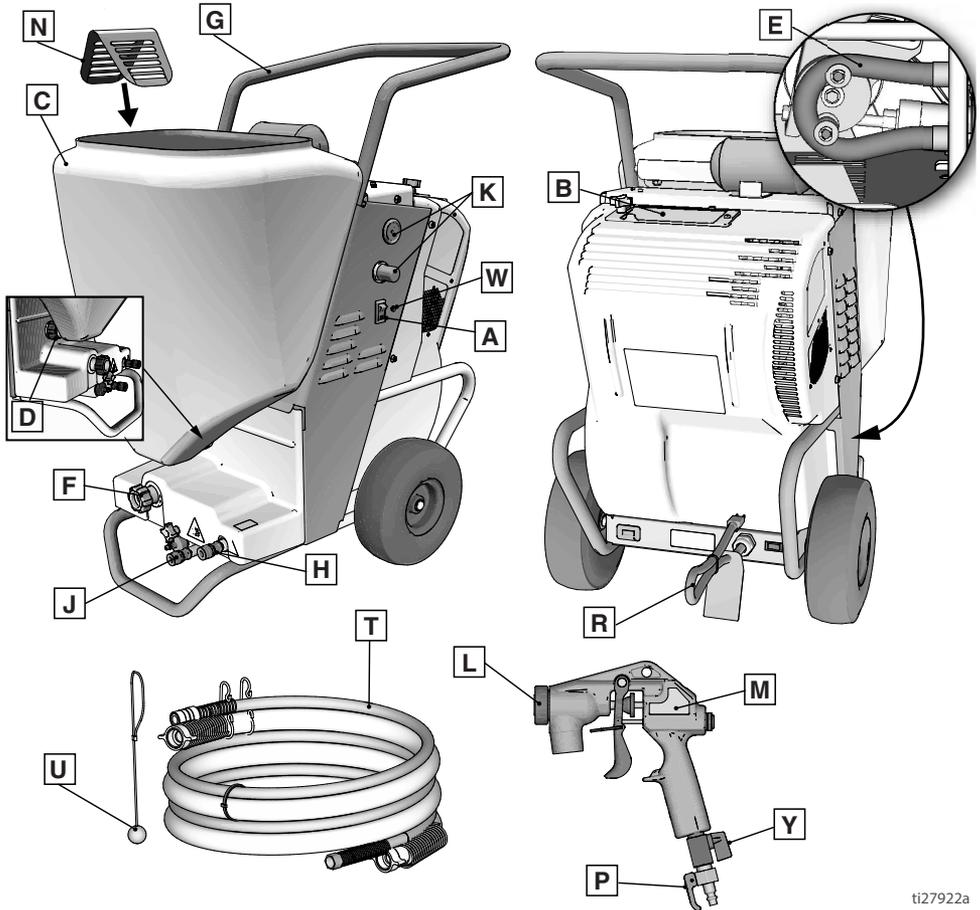
Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehört unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 (Gesetzesvorschlag Nr. 65, Kalifornien)

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, die in Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden gilt. Nach Arbeiten mit dem Produkt die Hände waschen.

Komponentenbezeichnung



ti27922a

A	EIN/AUS-Schalter
B	Werkzeugkiste
C	Materialbehälter
D	Trichteranschluss
E	RotoFlex™ II Pumpe
F	Schlauchauslass der Pumpe
G	Handgriff
H	Luftschlauchauslass
J	Zusatzluftschlaucheinlass (nur px Modelle)
K	Materialdurchflussregler und Manometer

L	Pistolendüse
M	Spritzpistole
N	Spuckschutz
P	Füllventil
R	Netzkabel
T	Schlauch 7,6 m (25-ft)
U	Materialstärkelehre
V	Reinigungskugel (Schwamm)
W	ProGuard
Y	Luftregelventil
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)

Vorbereitung

Druckentlastung

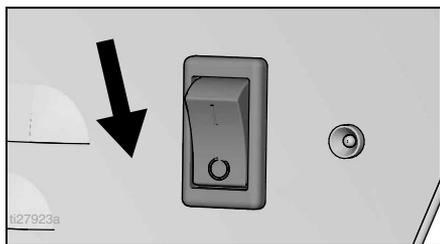


Immer, wenn Sie dieses Symbol sehen, muss die Druckentlastung durchgeführt werden.



Diese Anlage bleibt solange unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien oder verspritzte Materialien muss immer die **Druckentlastung** durchgeführt werden, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder das Gerät gewartet wird.

1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen. 7 Sekunden warten, damit sich die Spannung abbauen kann.



2. Den Netzstecker ziehen.
3. Den Materialregler ganz auf Null stellen.
4. Mit der Pistole in den Behälter oder einen Abfalleimer zielen und Abzug der Pistole betätigen, bis der Luft- und Materialdruck vollständig abgebaut ist.

Erdung



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

Dieses Spritzgerät hat ein Erdungskabel und enthält einen entsprechenden Erdungskontakt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und alle geltenden Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Netzschalter

Über einen Wahlschalter am Spritzgerät kann das Spritzgerät entweder über einen 10A/240V 15A120V oder einen 16A/240V oder 20A120V Stromkreis betrieben werden.

120V Spritzgeräte

Die Einstellung 15A oder 20A entsprechend der Nennleistung Ihres Stromkreises wählen.

240V Spritzgeräte

Die Einstellung 10A oder 16A entsprechend der Nennleistung Ihres Stromkreises wählen.

Verlängerungskabel

Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreidriges Kabel mit mindestens 2,5 mm² Leitungsquerschnitt verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit einer größeren Länge oder einem geringeren Leiterdurchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

Anforderungen an Generator

Min. 7500 W (7,5 kW)

Schlauchgröße und Schlauchlänge

Das System wird mit einem 7,6m (25ft) langen Schlauchsatz, bestehend aus einem Materialschlauch von 1" oder mit 1,25" Innendurchmesser und einem Luftschlauch mit 3/8" Innendurchmesser geliefert.

SoftStart/Smart Start™ System

“Soft Start” im Vergleich zu “Smart Start”

- "Smart" bezieht sich auf die Funktion, die beim Betätigen und Loslassen des Abzugs den Motor ein- und ausschaltet. So wird der volle Betriebsdruck des Spritzgeräts beibehalten und das Spritzgerät kann bei Betätigung des Abzugs sofort spritzen.
- "Soft" bezieht sich auf die Funktion, mit der das Spritzgerät langsam die Pumpe einschaltet. So wird verhindert, dass bei Betätigung des Abzugs ein großer "Klecks" Material abgegeben wird, nachdem das Spritzgerät eine Zeit lang im Leerlauf war.

Soft Start

Das SoftStart-System wird über die Motorleistung und einen Luftzylinder gesteuert. Wenn der Luftzylinder druckbeaufschlagt ist, schiebt er die Rollen in die Schlauchradpumpe und schiebt so Material durch die Pumpe. Wenn der Motor abschaltet, entlastet ein Magnetventil den Druck im Luftzylinder, so dass sich die Rollen aus der Schlauchradpumpe lösen. Bei einem erneuten Motorstart gibt es eine Zeitverzögerung, während die Zylinder mit Druck beaufschlagt werden und die Rollen in die Pumpe schieben. Das ist der "Soft Start".

Smart Start

Das Smart Start System wird durch die Druckluft in den Behältern und Leitungen gesteuert. Wenn der Auslöser einer Pistole betätigt wird, fließt Luft durch die Leitungen und öffnet einen Luftstromschalter. Ein weiterer Druckschalter erfasst, wenn das Druckluftsystem auf Betriebsdruck ist. Durch diesen zweiten Druckschalter kann das Spritzgerät beim Einschalten sofort starten und das Druckluftsystem wird auf Betriebsdruck gebracht. Durch dieses Verfahren wird das Druckluftsystem bei einer kleinen Luftleckage im System auf Betriebsdruck gehalten.

Setup



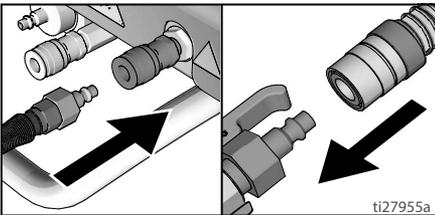
HINWEIS

- Das Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
- Material nicht in Pumpe, Schläuchen, Pistole oder Spritzgerät trocknen lassen. Dies kann einen Ausfall der Pumpe zur Folge haben.

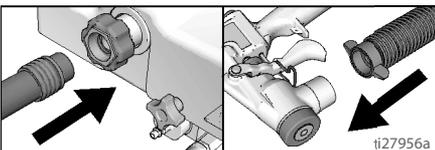
Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss ein Setup durchgeführt werden.

1. Eine Seite des Druckluftschlauchs an die Luftauslass-Schlauchkupplung des Spritzgeräts anschließen, die andere an die Schlauchkupplung der Pistole.

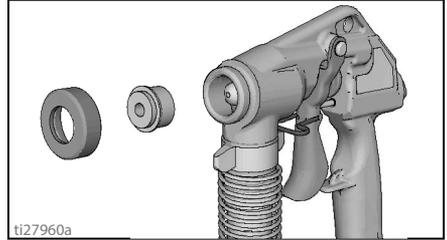
Wenn Zusatzluft verwendet wird, ein Ende des Druckluftschlauchs an die untere Luftauslass-Schlauchkupplung des Spritzgeräts anschließen, die andere an die Schlauchkupplung der Pistole. Die Zusatzluftquelle an die Kupplung am Spritzgerät anschließen.



2. Eine Seite des Materialschlauchs an den Materialauslass anschließen, die andere Seite an den Materialeinlass der Pistole. Anschlüsse fest anziehen.

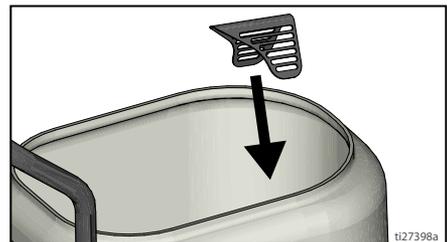


3. Düse installieren. Siehe **Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben**, Seite 15. Das Betätigen des Abzugs erleichtert die Montage der Düse.



4. Netzkabel an einer korrekt geerdeten Steckdose anstecken.
5. Sicherstellen, dass der Spuckschutz richtig installiert ist.

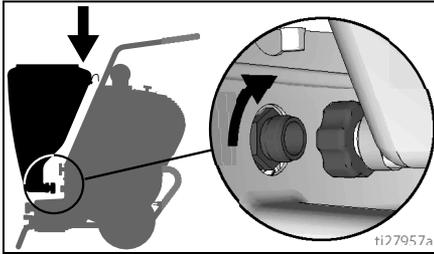
<p>Vor dem Einfüllen von Material in den Behälter den Spuckschutz installieren. Wenn nur eine geringe Materialmenge im Behälter zurückbleibt, verhindert der Spuckschutz, dass das Material beim Abschalten des Geräts herausschießt. Das Material könnte in die Augen oder auf die Haut des Bedieners oder in die Luft spritzen.</p>				



Materialbehälter

Behälter installieren

1. Den Behälterauslass so weit wie möglich über dem Fitting positionieren.

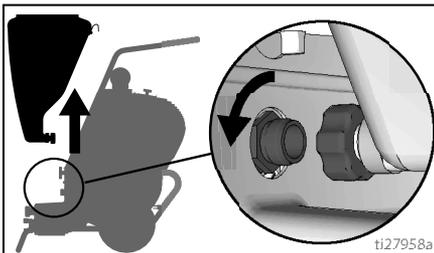


2. Fitting handfest andrehen.

Behälter ausbauen

Der Materialbehälter kann abgenommen werden, um die Reinigung zu erleichtern.

1. Auslass-Fitting lösen. Die Fittings sind nur handfest angezogen und sollten sich ohne Werkzeug lösen lassen.



2. Materialbehälter gerade nach oben vom Gerät abheben.

Material anmischen

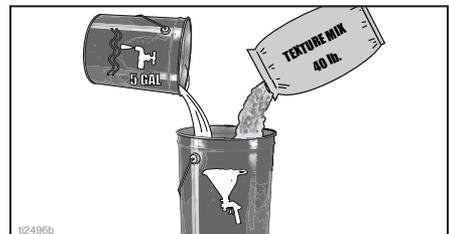


HINWEIS: Die richtige Materialmischung ist sehr wichtig. Wenn die Mischung zu dick ist, arbeitet die Pumpe nicht. Nur wasserbasierte Materialien verwenden.

- Das Material in einem separaten Behältnis anmischen, bevor es in den Behälter gefüllt wird.
 - Mit dem Materialdickenmesser bestimmen, ob die Mischung zum Spritzen dünnflüssig genug ist.
 - Der Materialdickenmesser bestimmt nur, ob das Material für den Durchlauf durch die Pumpe dünnflüssig genug ist. Bei einigen Anwendungen oder Spritzvorgängen bei höherer Geschwindigkeit muss die Mischung eventuell noch dünnflüssiger sein.
 - Wenn ein dickflüssigeres Material gewünscht ist, zuerst die Pumpenleistung überprüfen. Dann ein Testmuster spritzen.
 - Für optimale Ergebnisse kein Material-Teilgebilde verwenden.
1. Material und Wasser in einem getrennten Behälter anmischen.

Dry Mix - 18 kg (40 lb) Gebinde

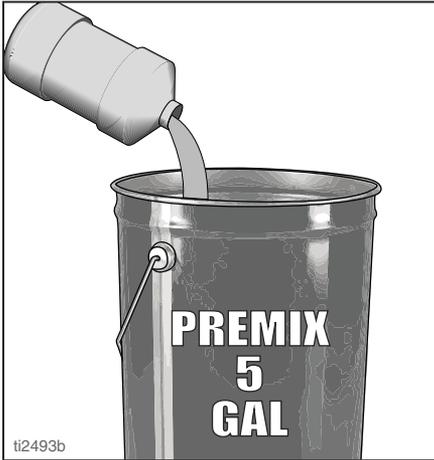
Texturmaterial und Wasser gemäß Herstelleranleitung auf dem Gebinde vorsichtig mischen.



Setup

Premix

Langsam circa 1,9 bis 3,8 Liter (2 bis 4 Quart) Wasser zu einem Eimer mit 18,9 Liter (5 Gallonen) Premix hinzufügen.



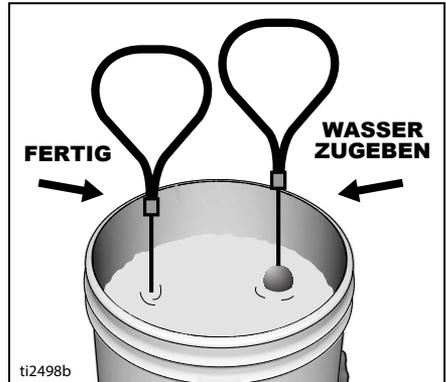
2. Mit einem 1/2" Bohrmaschine mit variabler Drehzahl mit Rührwerk gut mischen, bis eine glatte, klumpenfreie Konsistenz erreicht ist.



3. Textur mindestens 15 Minuten abbinden lassen. Vor der Verwendung erneut mischen.
4. Nach dem gründlichen Mischen des Texturmateri als das Kugelende des Materialdickenmessers auf der Oberfläche der Textur aufsetzen.

HINWEIS: Für eine genaue Messung muss die Lehre vor jeder Messung völlig trocken und sauber sein.

5. Kugel auf dem Material beobachten. Wenn das Material dünnflüssig genug zum Spritzen ist, sinkt die Kugel innerhalb von 10 Sekunden ganz in die Mischung ein.



6. Wenn die Kugel nicht innerhalb von 10 Sekunden ganz einsinkt, mehr Wasser zugeben, durchrühren und den Test wiederholen.

Betrieb

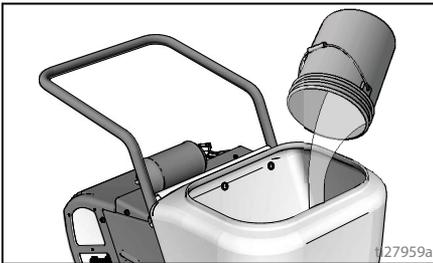
Für optimale Spritzergebnisse sind Setup- und Betriebsverfahren immer einzuhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass das Material und das Spritzgerät spritzbereit sind und das Projekt erfolgreich durchgeführt werden kann.



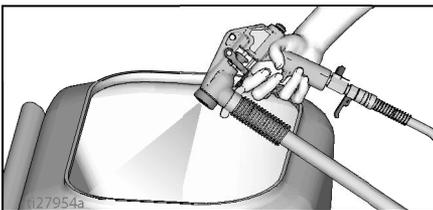
Anfeuchten des Schlauchs

Vor Gebrauch den Schlauch von innen anfeuchten, um Ablagerungen auszuspülen und zu verhindern, dass sich Strukturmaterial im Schlauch absetzt.

1. 3,8 Liter (1 Gallone) Wasser in den Materialbehälter gießen.



2. Das Luftregelventil der Pistole öffnen.
3. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen. Mit der Pistole in den Behälter zielen und den Abzug der Pistole betätigen, um das Wasser für einige Minuten zirkulieren zu lassen und den Schlauch anzufeuchten.



4. Spritzpistole in einen Abfalleimer auslösen, bis alles Wasser aus Trichter, Schlauch und Pumpensystem entfernt ist.

HINWEIS

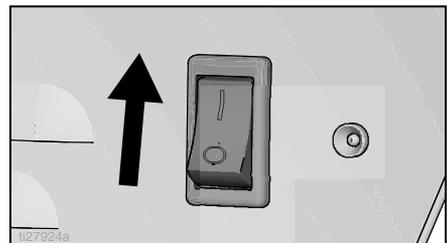
Um eine Beschädigung zu vermeiden, vor dem Hinzufügen von Material oder dem Starten des Geräts bei kaltem Wetter heißes Wasser durch die Pumpe laufen lassen.

System entlüften

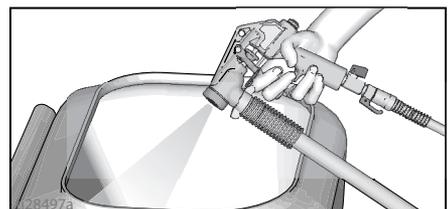
Das System erkennt den Luftstrom an der Pistole, wenn dieser über einen Luftdurchflusssensor im Spritzgerät erfasst wird.

Die beste Methode

1. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
2. Luftregelventil der Pistole leicht öffnen und eine kleine Menge Luft und Material durch die Pistole laufen lassen. Damit wird automatisch der Materialdruck und Durchfluss aufgebaut.



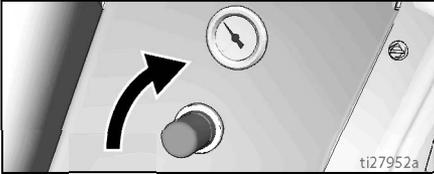
3. Mit der Pistole in den Behälter zielen und den Abzug der Pistole betätigen.



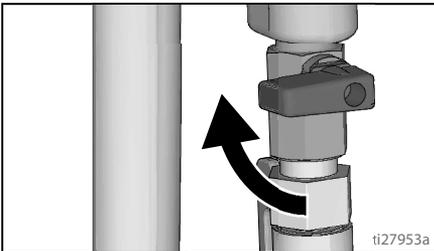
Alternative Methode (mit Entlüftungsventil)

Diese Methode verwenden, wenn kein Luftstrom mit Material durch die Pistole gewünscht wird.

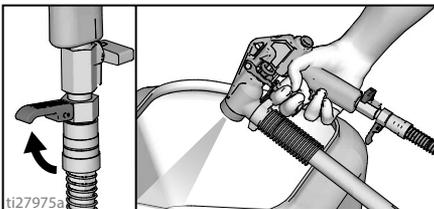
1. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
2. Materialdurchflussregler nach Bedarf aufdrehen.



3. Das Luftregelventil der Pistole schließen.



4. Entlüftungsventil öffnen und so den Durchfluss starten. Mit der Pistole in den Behälter zielen und den Abzug der Pistole betätigen.



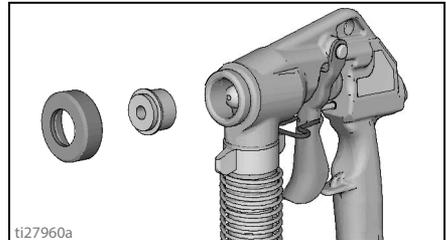
HINWEIS

Zu lange oder übermäßige Betätigung des Entlüftungsventils kann dazu führen, dass Material in die Luftkanäle der Pistole zurückläuft und zum Blockieren und/oder dem Ausfall des Luftregelventils der Pistole führt.

				
Luftanschlussstücke können heiß werden. Spritzgerät vor dem Abziehen des Schlauchs mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.				

Spritzen von Texturlack

1. Behälter mit dem angesetzten Texturmaterial füllen.
2. Düse oder Düse und Scheibe installieren. Siehe **Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben**, Seite 15.



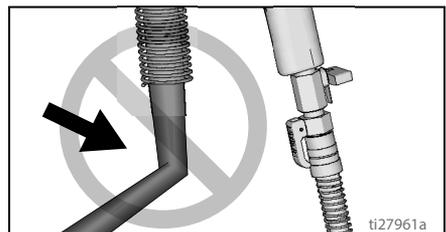
3. Das Luftregelventil der Pistole öffnen. Darauf achten, dass das Entlüftungsventil geschlossen ist.

HINWEIS

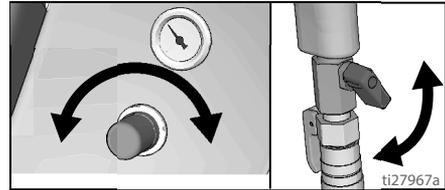
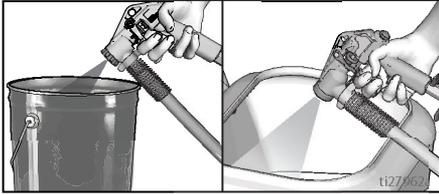
Um Materialaustritt an der Nadel zu verhindern, Material nicht über längere Zeit bei geschlossenem Luftregelventil aus der Pistole laufen lassen.

Wenn Material in Nadel- oder Luftkanäle der Pistole gelangt, sofort mit Wasser ausspülen.

4. Den 7,6 m langen Materialschlauch auf Knickstellen kontrollieren, die den Materialdurchfluss behindern könnten.



5. **Material anmischen**, Seite 11 durchführen.
6. Spritzpistole in einen Eimer auslösen. Wenn an der Düse Strukturmaterial erscheint, Pistole auf den Trichter halten und Material im Kreis laufen lassen, bis nur noch Strukturmaterial austritt.
8. Um ein gleichmäßiges Spritzbild zu erreichen, müssen das Luftregelventil und die Durchfluss-Einstellmutter an der Pistole eingestellt werden. Wenn das gewünschte Spritzbild nicht erreicht wird, Düsen austauschen, siehe **Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben**, Seite 15.



7. Zu Spritzbild und Einstellung von Pumpe und Pistole, siehe **System einstellen**, Seite 16.

Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben

Düse

Anwendung	Düsengröße ²	Luftvolumen ¹	Anwendung	Düsengröße ²	Luftvolumen ¹
Nebel	3 mm	hoch	Knockdown	6-12 mm	wenig
Schalldämmung	4 mm	mittel bis hoch	Struktur-Elastomere	8-12 mm	hoch ³
	6 mm		Kunststoffe	8-10 mm	hoch ³
	8-10 mm		EIFS	8-12 mm	hoch ³
Orangenhaut	3-4 mm	mittel bis hoch	Stuck	10-12 mm	hoch ³
	4-8 mm		Knockdown	6-12 mm	wenig
Spritzbewurf	6-8 mm	Niedrig bis mittel			
	6-10 mm				

¹Luftvolumen über Druckregelventil der Pistole regeln.

²Für ein größeres Volumen Spitze mit größerer Öffnung ausprobieren.

³Für einige Materialien kann zusätzliche Druckluft erforderlich sein, um die Produktionsrate zu verbessern.

Externen Hilfsluftanschlusssatz 287328 verwenden.

WideTex™ Scheibe

Anwendung	WideTex Scheibe		Düse (mm)	Luftvolumen	
	Standard	Gehärtet			
Schalldämmung	- Fein	W6	W6H	4	hoch
	- Mittel	W8	W8H	6	hoch
	- Grob	W10	W10H	8-10	hoch
Nebel		W4	W4H	3	hoch
Orangenhaut	W4 oder W6	W4H oder W6H	3-8	mittel bis hoch	
Spritzbewurf	W6 oder W8	W6H oder W8H	6-10	Niedrig bis mittel	
Knockdown	W6 oder W8	W6H oder W8H	6-8	wenig	

System einstellen

Ausreichendem Materialauslass (Volumen und Druck) und guter Zerstäubung liegen eine Ausgewogenheit von Zerstäubungsluft, Materialdicke/Materialdurchfluss und Düsenauswahl zugrunde. Versuche sind notwendig, um die richtige Ausgewogenheit für Ihre Anwendung zu finden und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Vergessen Sie diese wichtigen Punkte nicht bei der Einstellung der Pistole:

- Für die Auswahl der richtigen Düse für eine gegebene Anwendung ist die Korngröße des Material sowie die Feinheit des Sprühmusters zu berücksichtigen. Je größer die Düse ist, umso größer das Muster. Siehe **Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben**, Seite 15.
- Spritzgerät mit vollständig geöffnetem Luftregelventil einschalten. Gegebenenfalls das Luftregelventil der Pistole langsam schließen, bis ein gutes Spritzbild erreicht wird. Die Mindestluftmenge an der Spritzpistole verwenden, um das richtige Spritzbild zu erreichen und den Rückschlag auf ein Minimum zu beschränken.
 - + Probeweise Sprühmuster auf ein Stück Karton sprühen. Pistole in einem Abstand von 45,7 bis 76,2 cm (18 bis 30 Zoll) zur Oberfläche halten. Dieser Arbeitsabstand gilt für die meisten Anwendungen.
 - + Beim Spritzen mit einer Düse jeden Hub in einer kreisenden Bewegung nur 50% überlappen.
 - + Beim Spritzen mit einer Düse und einer Scheibe jeden Hub in einer linearen Bewegung 50% überlappen.
- Der Materialdurchfluss wird mit dem Materialdurchflussregler eingestellt und am Instrument angezeigt. Der Pistolenluftstrom wird mit dem Luftregelventil am Pistolengriff eingestellt.
 - + Das Öffnen des Luftregelventils erhöht den Luftdurchfluss durch die Pistole und dadurch wird der Durchfluss von Texturmaterial durch die Pumpe verringert.
 - + Das Schließen des Luftregelventils verringert den Luftdurchfluss durch die Pistole und dadurch wird der Durchfluss von Texturmaterial durch die Pumpe erhöht.

Zur Verringerung des Materialflusses

Eine Kombination aus den folgenden Methoden verwenden:

- Das Luftsteuerventil öffnen.
- Zur Verringerung des Durchflusses die Durchfluss-Einstellmutter der Pistole gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Eine kleinere Düse verwenden.

Zur Erhöhung des Materialflusses

Eine der folgenden Methoden verwenden:

- Das Luftregelventil schließen.
- Zur Erhöhung des Durchflusses die Durchfluss-Einstellmutter der Pistole im Uhrzeigersinn drehen.
- Eine dünnflüssigere Materialmischung verwenden.
- Eine größere Düse verwenden.

Materialaufbau am Pistolenauslöser vorbeugen

Wenn der Pistolenauslöser nicht mehr betätigt wird, baut sich Druck im System auf. Um bei der ersten Betätigung der Pistole zu vermeiden, das Material herausspritzt:

- Bei der ersten Betätigung des Pistolenauslösers die Pistole von der zu spritzenden Fläche weghalten.
- Beim ersten Einschalten der Pistole diese von der Oberfläche weghalten und nach und nach annähern.
- Pistole in Bewegung halten.
- Nach dem Beginn des Spritzens die Pistole so wenig wie möglich auslösen.

Dauerstellung für Spritzen

Auslöserverriegelung verwenden, um den Auslöser in der geöffneten Position festzustellen und Ermüdung vorzubeugen.

Materialbeschaffenheit regelmäßig kontrollieren.

Bei Bedarf Material kontrollieren und verdünnen, um die richtige Konsistenz beizubehalten. Das Material kann über die Zeit eindicken und die Produktion verlangsamen. Regelmäßig rühren.

Smart Start/Soft Start Betrieb

Smart Start

Das Spritzgerät wird unter den folgenden Bedingungen eingeschaltet:

- Ein neues Spritzgerät wird eingesteckt und der Ein/Aus-Schalter auf **ON** gedreht.
- Die Pistole wird ausgelöst und das Luftregelventil ist weit genug geöffnet.
- Es ist ein kleines Leck im System vorhanden und der Druck fällt unter die Einstellung des Druckschalters. Dies kann bei beliebigem Betrieb auftreten.
- Bei Verwendung einer Pistole mit Entlüftung.
- Wenn der Druck durch Auslösen der Pistole entlastet wird, während das Spritzgerät ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird.
- Entlüftungsventil geöffnet.
- Es ist ein Schlauchschaden (Leck) im Zweileitungsschlauch vorhanden.

Soft Start

- Die einfachste Art zu signalisieren, ob das Soft Start System zum Spritzen von Material bereit ist.
- Das System arbeitet richtig, wenn eine kleine Menge Material beim Auslösen der Pistole austritt und das Materialvolumen langsam bis zum vollen Spritzvolumen ansteigt.

HINWEIS: Der Motor läuft, wenn Pistole abgezogen wird. Das Spritzgerät stoppt, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird.

ProGuard

Dieses Spritzgerät verfügt über einen automatischen Schutz gegen zu hohe und zu niedrige Spannungslagen. Wird das Spritzgerät mit einer Stromquelle mit zu niedriger oder zu hoher Spannung verbunden, stellt das Gerät den Betrieb ein. Die Leuchte zeigt drei verschiedene Betriebsstatus an: EIN, Blinken und AUS.

Fehlercode	Definition
	Licht ist AN Das Gerät wird mit Strom versorgt und arbeitet ordnungsgemäß.
	Das Licht blinkt Die Versorgungsspannung ist zu niedrig oder zu hoch für das Spritzgerät. Der Betrieb ist erst dann möglich, wenn das Gerät mit einer geeigneten Stromquelle verbunden wird.
	Licht ist AUS Es gelangt kein Strom zum Spritzgerät, oder es ist ein anderer Fehler als die Stromversorgung vorhanden.

HINWEIS

Der Griff des Spritzgeräts ist nur zum Drücken und Ziehen des Spritzgerätes vorgesehen. Den Griff des Spritzgeräts nicht zum Anheben des Geräts verwenden. Eine Beschädigung des Spritzgeräts kann die Folge sein.

Abschalten und Reinigen

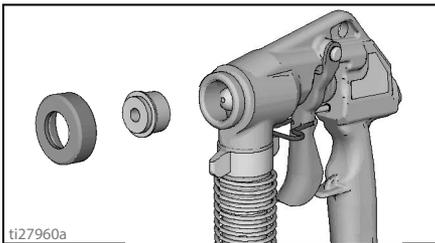


HINWEIS: Beim Materialwechsel Pumpe und Schlauch sauber halten. Bei einer verschmutzten Pumpe können Partikel der Textur in die Oberfläche gelangen.

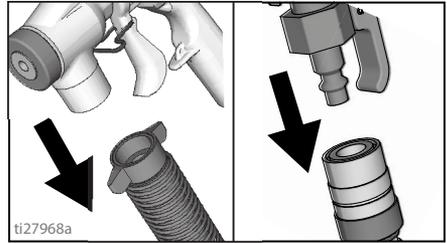
- Um die Lebensdauer der Pumpe zu erhöhen, den Ein/Aus-Schalter auf AUS stellen, wenn nicht gespritzt wird.
- Vor der Demontage des Materialschlauchs, eine **Druckentlastung**, Seite 8 durchführen. Sicherstellen, dass sich kein Material im Schlauch befindet.
- Um das Spritzgerät in einem guten Betriebszustand zu halten, immer gründlich reinigen und richtig für die Standzeiten vorbereiten.

Nach Beendigung der Spritzarbeiten:

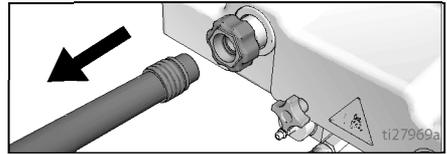
1. Restmaterial in einen Eimer entleeren, bis das meiste Strukturmaterial aus dem Behälter entfernt ist.
2. Materialbehälter mit sauberem Wasser füllen.
3. Düse von der Pistole abnehmen. Pistole in einen Eimer halten und auslösen, bis der größte Teil der Texturmischung herausgepumpt ist. Wasser durch die Pistole fließen lassen, bis sie sauber ist.



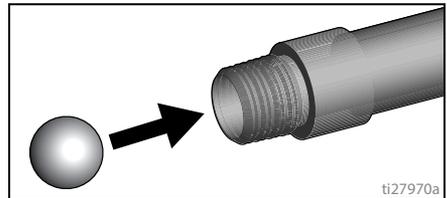
4. Luftregelventil der Pistole öffnen, um Luft durch die Düsenöffnung zu blasen und verbleibendes Material herauszutreiben.
5. Druckluft- und Materialschläuche von der Pistole abnehmen.



6. Materialschlauch vom Spritzgerät abziehen.



7. Schwammkugel in Materialschlauch einführen.



8. Materialschlauch am Spritzgerät anschließen.
9. Einige Liter (8 Liter) sauberes Wasser in den Behälter füllen.
10. Dazu das Schlauchende in einem Abfalleimer befestigen.
11. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen. Warten, bis das Spritzgerät eingeschaltet ist.
12. Wasser durch das Spritzgerät zirkulieren lassen, bis die Schwammkugel wieder aus dem Schlauch kommt.
13. Schwammkugel aus dem Eimer holen und mit sauberem Wasser reinigen.
14. Wasser in einen Abfalleimer spritzen, um den Materialbehälter zu leeren.
15. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.

16. Das Luftregelventil der Pistole öffnen. Die **Druckentlastung**, Seite 8 durchführen.
17. Alle Teile reinigen. Luftkanäle in der Nadel unbedingt reinigen und frei von Material halten. Pistole innen reinigen

HINWEIS: Mit einer weichen Bürste das angetrocknete Material lösen und entfernen.

Spritzpistole

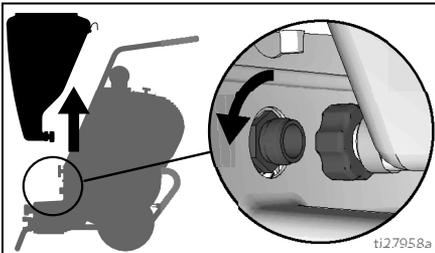
Um die richtige Funktion bei einem späteren Einsatz sicherzustellen, die Nadelbauteile ausbauen, reinigen und ein paar Tropfen Leichtöl auf folgende Stellen auftragen:

- Luftschnellschnellkupplung
- Materialschlauchanschlüsse
- Luftabschaltadel Materialnadel
Siehe Pistolenhandbuch für den Ausbau/die Reparatur der Nadel.

Materialbehälter reinigen

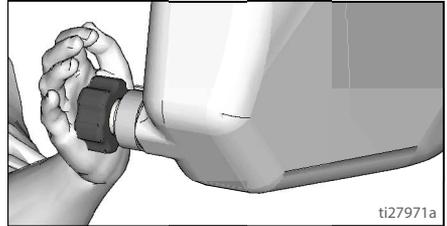
Der Materialbehälter kann abgenommen werden, um die Reinigung zu erleichtern.

1. Fittings unten lösen.



2. Materialbehälter gerade nach oben vom Gerät abheben.

3. Öffnung unten am Materialbehälter mit der Hand verschließen.



4. Behälter zur Reinigung in den Reinigungsbereich bringen.
5. Nach der Reinigung den Materialbehälter wieder auf dem Spritzgerät anbringen, dabei das Fitting zum Spritzgerät ausrichten.
6. Fitting handfest andrehen.

HINWEIS

Wasser oder Material, das bei Temperaturen unter dem Nullpunkt im Gerät verbleibt, kann den Motor beschädigen und/oder die Inbetriebnahme der Pumpe verzögern. Das Gerät nicht einfrieren lassen.

Um sicherzustellen, dass das Gerät vollständig von Wasser und Material entleert ist:

1. Materialschlauch vom Spritzgerät abziehen.
2. Pumpenschlauch vom Spritzgerät abziehen. Schlauch leeren und wieder anbringen.
3. Behälter abnehmen und leeren.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



Komponente	Aufgabe	Intervall
Spritzgerät.	Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang.
Schläuche.	Auf Verschleiß und/oder Schäden prüfen.	Täglich.
	Alles Wasser aus System ablassen.	Nach jeder Verwendung.
Luft- und Materialschlauchanschlüsse.	Mit einigen Tropfen dünnem Öl benetzen.	Täglich.
RotoFlex HD Pumpe.	Spülen.	Täglich.
	Gewindeanschlüsse auf Verschleiß überprüfen.	Defekten Pumpenschlauch austauschen.
Spritzpistole.	Reinigen.	Nach jeder Verwendung.
	Nadel unter Auslöser mit einigen Tropfen dünnem Öl benetzen.	Nach jeder Verwendung.

Die internen Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen. Öffnungen in den Abdeckungen sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Geräts. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

Texturmaterialschläuche

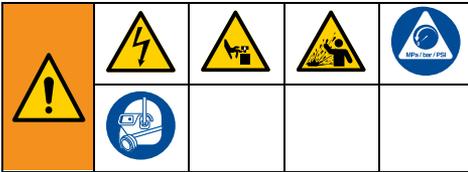
Den Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Den Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittings beschädigt sind. Keine Schläuche unter 25 ft (7,6 m) Länge verwenden.

- Die Düsen müssen in bestimmten Abständen ausgetauscht werden, abhängig von den Abriebeigenschaften des Texturmaterials.

Düsen

- Düsen immer mit einer weichen Bürste nach dem Spritzen reinigen.

Fehlerbehebung



1. Vor Kontrollen oder Reparaturen die **Druckentlastung**, Seite 8 durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Fehler	Ursache	Abhilfe
Spritzgerät funktioniert nicht.	Netzschalter nicht eingeschaltet.	Netzschalter einschalten.
	Kein Strom an der Steckdose.	Steckdose durch Einstecken eines anderen Geräts prüfen. Wenn das Gerät nicht funktioniert, eine andere Steckdose verwenden.
	Generator hat die falsche Größe.	Generator mit 7500 Watt oder größer verwenden. Siehe Anforderungen Generator, Seite 8.
	Schutzschalter hat ausgelöst.	Schutzschalter zurücksetzen.
Pumpe pumpt kein Material.	Luftverriegelung.	Luftregelventil an der Pistole öffnen.
	Materialmischung zu dick.	Wasser zum Verdünnen des Materials hinzufügen. Materialdickenmesser verwenden.
	Fittings sind locker.	Alle Fittings prüfen und anziehen.
	Pistole verstopft.	Die Druckentlastung , Seite 8 durchführen. Pistole vom Schlauch abnehmen. Pistole reinigen.
	Pumpenschlauch verschlissen.	Schlauch austauschen. Empfohlener Schlauchaustausch - einmal jährlich.
	Pumpe kalt.	Pumpe an einen warmen Ort zum Aufwärmen bringen oder heißes Wasser durch das Spritzgerät laufen lassen.
Material läuft unten am Spritzgerät aus.	Pumpenschlauch verschlissen.	Schlauch austauschen.
	Fittings sind locker.	Alle Fittings prüfen und anziehen.
Keine Luft vom Kompressor.	Luftregelventil der Pistole geschlossen.	Das Luftregelventil der Pistole öffnen.
	Geringe Spannung.	Größe und Länge des Verlängerungskabels prüfen. Austauschen, wenn es nicht den Empfehlungen entspricht. Siehe Abschnitt Erdung und elektrische Anforderungen, Seite 8.
	Pistolennadel verstopft.	Nadel reinigen und erneut versuchen.
	Kompressor verschlissen.	Kompressor austauschen. Ein qualifiziertes Service-Center von Graco kontaktieren.
	Riemen locker.	Riemen durch Einstellung des Kompressors anziehen.
	Riemen gerissen.	Riemen ersetzen.
	Leitungen nicht angeschlossen.	Alle Schnellkupplungen zur Pistole und den Schläuchen prüfen.
	Schlauch beschädigt.	Schlauch austauschen.

Fehlerbehebung

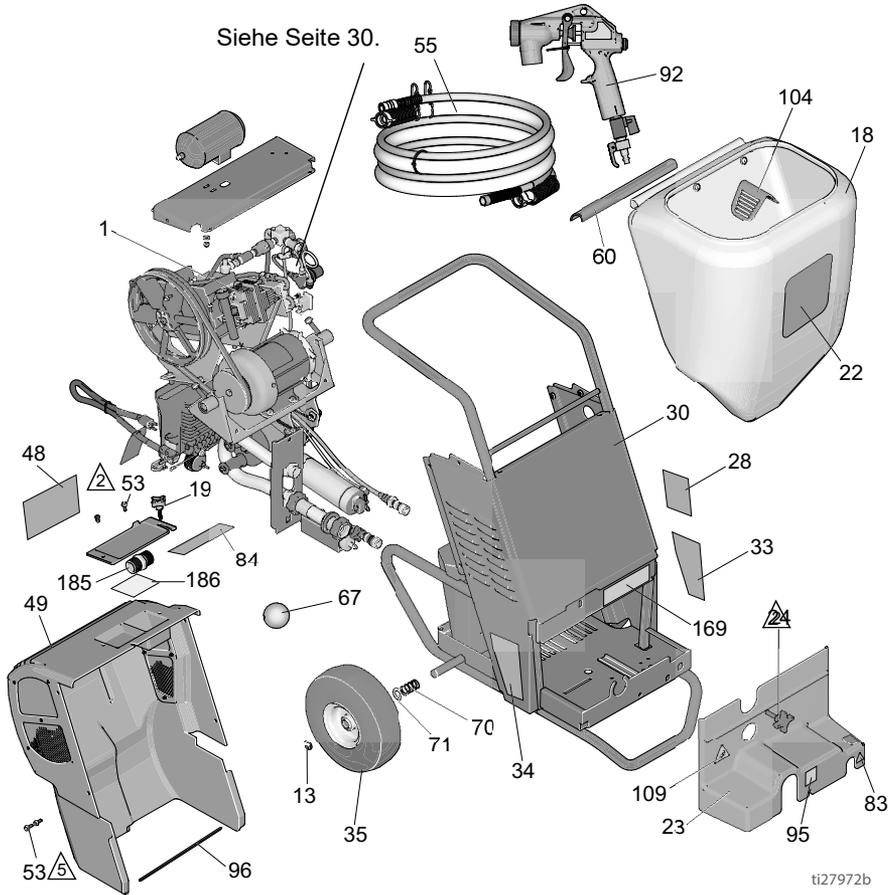
Fehler	Ursache	Abhilfe
Auftragsgeschwindigkeit langsam oder langsamer.	Material zu dick.	Das Material verdünnen.
	Düse zu klein.	Düse gegen eine größere austauschen. Siehe Tabelle zur Auswahl der empfohlenen Düsen und Scheiben, Seite 15.
	Es wird zuviel Luft verwendet.	Luftregelventil der Pistole teilweise schließen, um den Luftstrom zu verringern.
	Pumpenschlauch verschlissen	Schlauch austauschen.
	Pistole verstopft oder verschmutzt.	Die Druckentlastung , Seite 8 durchführen. Pistole reinigen.
	Schlauch geknickt.	Schlauch gerade biegen.
	Pistoleneinstellung zu niedrig eingestellt.	Durchflusseinstellung mit der Durchfluss-Einstellmutter erhöhen.
	Zu viele Geräte hängen am selben Stromkreis.	Andere Geräte vom Stromkreis trennen.
Intermittierender Durchfluss/Spritzer.	Verlängerungskabel zu lang oder falsche Größe.	Anderes Verlängerungskabel verwenden. Siehe Abschnitt Erdung und elektrische Anforderungen, Seite 8.
	Behälteranschluss nicht dicht.	Dichtung prüfen. Anschluss festziehen.
Schnellkupplung bleibt nicht angeschlossen.	Fremdkörper im System.	System reinigen.
	Fitting schmutzig oder korrodiert.	Gründlich reinigen. In Öl tränken. Mit einigen Tropfen dünnem Öl benetzen.
Pistole schaltet sich nicht ab.	Fitting schmutzig oder korrodiert.	Gründlich reinigen. In Öl tränken. Mit einigen Tropfen dünnem Öl benetzen.
	Materialdüse oder Nadel abgenutzt.	Die Druckentlastung , Seite 8 durchführen. Verschlissene Teile austauschen.
Flüssigkeit tritt an der Durchfluss-Einstellmutter aus.	Fremdkörper im Nadeldurchgang.	Die Druckentlastung , Seite 8 durchführen. Reinigen.
	Dichtung beschädigt.	Die Druckentlastung , Seite 8 durchführen. Dichtung austauschen.
Nadeleinstellung lässt sich nicht einstellen	Gewinde verschmutzt.	Gewinde reinigen.
	Düse nicht auf Pistole.	Düse auf Pistole aufsetzen.
Netzschalter ist eingeschaltet und Spritzgerät ist eingesteckt, aber Motor läuft nicht und Pumpe zirkuliert nicht.	Luftregelventil an der Pistole geschlossen oder nicht weit genug geöffnet.	Das Luftregelventil öffnen.
	Motor oder Steuerung sind beschädigt.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
	Die Steckdose liefert keinen Strom.	Andere Steckdose probieren oder anderes funktionstüchtiges Gerät zum Testen der Steckdose einstecken. Den Gebäudeschutzschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen.
	Das Verlängerungskabel ist beschädigt.	Das Verlängerungskabel austauschen. Siehe Erdung , Seite 8.
	Das Stromkabel des Spritzgeräts ist beschädigt.	Auf beschädigte Isolierung oder Drähte prüfen. Das Stromkabel austauschen, wenn es beschädigt ist.

Fehler	Ursache	Abhilfe
<p>Netzschalter ist eingeschaltet und Spritzgerät ist eingesteckt, aber Motor läuft nicht und Pumpe zirkuliert nicht. (Fortsetzung).</p>	<p>Material und/oder Wasser ist in Pumpe eingefroren oder ausgehärtet.</p>	<p>Den Spritzgerätestecker aus der Steckdose ziehen. Falls eingefroren, Spritzgerät NICHT starten, ehe es nicht komplett aufgetaut ist oder es entstehen Schäden an Motor, Schalttafel und/oder Antrieb.</p> <p>Sicherstellen, dass Hauptnetzschalter ausgeschaltet ist. Spritzgerät für mehrere Stunden in warmen Bereich stellen. Stromkabel einstecken und Spritzgerät einschalten. Langsam Druckeinstellungen erhöhen, um festzustellen, ob Motor startet.</p> <p>Ist Material im Spritzgerät ausgehärtet, müssen Pumpe oder Druckschalter eventuell ausgewechselt werden. Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.</p>
	<p>Entlüftungsventil verstopft.</p>	<p>Entlüftungsventil ausbauen und reinigen.</p>
	<p>Pistole verstopft.</p>	<p>Pistole auseinanderbauen und reinigen.</p>
<p>Spritzgerät arbeitet weiter, wenn die Pistole nicht abgezogen wird.</p>	<p>Druckschalter beschädigt.</p>	<p>Tauschen Sie den Öldruckschalter aus.</p>
	<p>Druckluftsystem undicht.</p>	<p>Undichtigkeit finden; Pistole, Zweileitungsschlauch oder internes System prüfen. Undichtes Fitting erneut abdichte oder Schlauch austauschen.</p>
	<p>Luftstromschalter beschädigt.</p>	<p>Luftstromschalter austauschen.</p>
<p>Das Spritzgerät startet nicht, wenn die Pistole abgezogen wird.</p>	<p>Luftstromschalter beschädigt.</p>	<p>Luftstromschalter austauschen.</p>
<p>Spritzgerät schaltet sich ein und aus, wenn Pistole nicht abgezogen wird. oder Spritzgerät schaltet sich ein und aus, wenn Pistole abgezogen wird.</p>	<p>Druckschalter beschädigt.</p>	<p>Tauschen Sie den Öldruckschalter aus.</p>
	<p>Druckluftsystem undicht.</p>	<p>Undichtigkeit finden; Pistole, Zweileitungsschlauch oder internes System prüfen. Undichtes Fitting erneut abdichte oder Schlauch austauschen.</p>
	<p>Luftstromschalter beschädigt.</p>	<p>Luftstromschalter austauschen.</p>
	<p>Rückschlagventil beschädigt.</p>	<p>Rückschlagventil austauschen.</p>

RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teile

RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teile

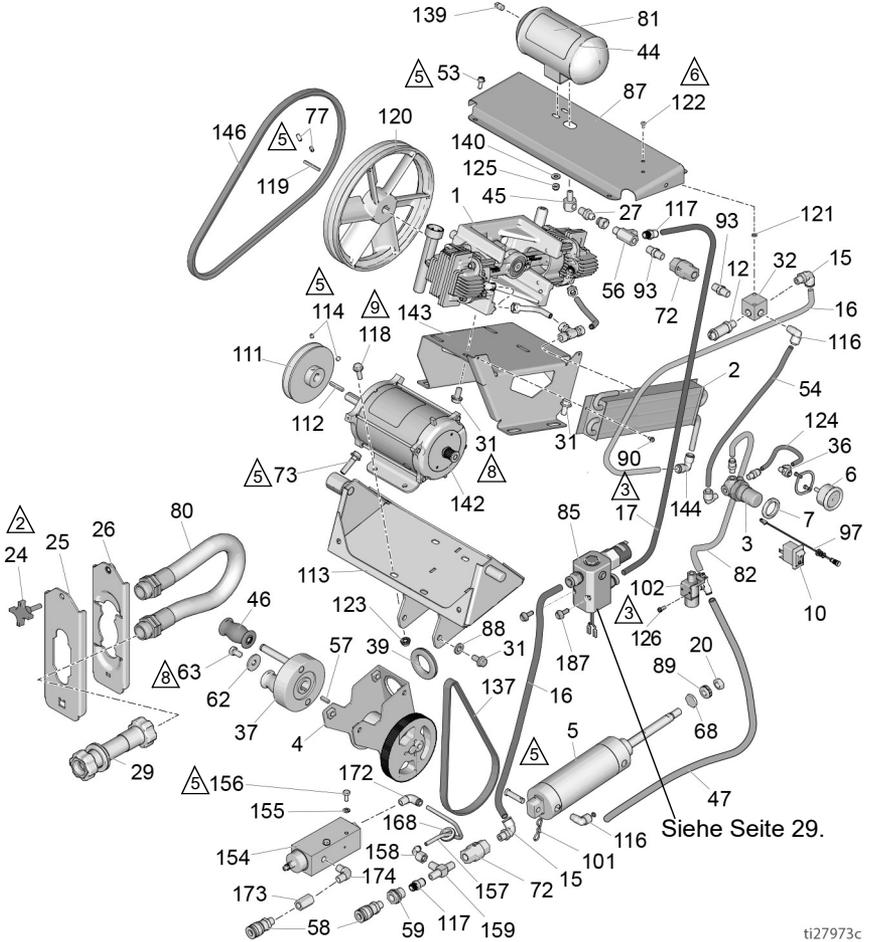
Pos.	Anzugsmoment
	Mit der Hand festziehen
	50-70 in-lb (5,7 - 7,9 N•m)



RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teile

RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Fortsetzung

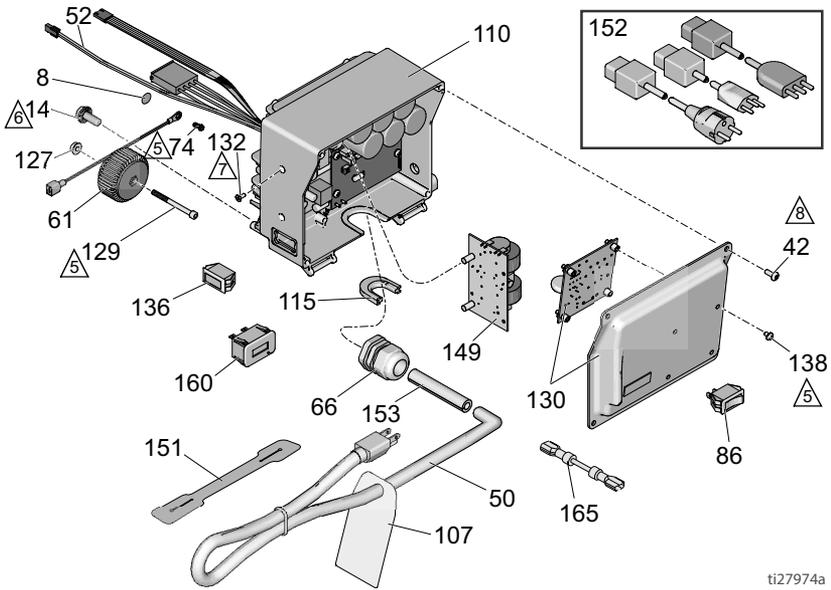
Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment
	9-11 in-lb (1 - 1,2 N•m)		50-70 in-lb (5,7 - 7,9 N•m)		10-14,5 ft-lb (13,5 - 19,7 N•m)
	Mit der Hand festziehen		40-45 in-lb (4,5 - 5,1 N•m)		
	27-32 in-lb (3,1 - 3,6 N•m)		37,5-42,5 ft-lb (51 - 58N•m)		



RTX500, RTX550 Sprühgeräte - Teile

RTX500, RTX550 Sprühgeräte - Fortsetzung

Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment
	37,5-42,5 ft-lb (51 - 57,6 N•m)		200-230 in-lb (22,6 - 26 N•m)		40-45 in-lb (4,5 - 5,1 N•m)
	15-20 in-lb (1,1 - 2,3 N•m)		9-11 in-lb (1,0 - 1,2 N•m)		27-32 in-lb (3,1 - 3,6 N•m)



ti27974a

RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teile

RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teileliste

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.
1	24S149	REPARATURSATZ, Kompressor <i>enthält 31, 77, 119, 120, 146</i>	1	45	158962	FITTING, Winkel	1
2	24S154	REPARATURSATZ, Kühler <i>enthält 90, 144, 166, 167, enthält auch 15, 19, 20, 21 auf Seite 30</i>	1	46	287321	REPARATURSATZ, Rolle	2
3	118844	REGLER, Luft	1	47	★	ROHR, Luft, 1/4	1
4	17L033	SATZ, Reparatur, Pumpengehäuse	1	48▲	15H841	WARNSCHILD	1
5	287323	ZYLINDER, Luft <i>enthält 20, 68, 89</i>	1	49	17S091	SATZ, Abdeckung, hinten	1
6	117720	MANOMETER <i>enthält 36</i>	1	50	15R876	NETZKABEL	1
7	115244	Reglermutter	1		17H581, 17K680		1
8	186620	ETIKETT, Symbol, Erdung	1		17A242	17H578	1
10	120660	WIPPSCHALTER	1		16M836	17H577, 17H578, 17H580	1
12	120617	DRUCKENTLASTUNGS-HAHN	1		17H708	17H575, 17H576, 17H579	1
13	120211	HALTERUNG	2		15G958	KABEL, Satz, Adapter, 17H578	1
14	117791	KOPFSCHRAUBE	2		253103	SATZ, Zubehör, Kabelsatz, global, 17H577, 17H580	1
15	121141	FITTING, Drehgelenk	1		17L032	17L288, 17L292, 17L289, 20 amp	1
16	★	ROHR, Luft, 3/8	1	52	17H700	ANSCHLUSS, elektrischer	1
17	★	ROHR, Luft, 3/8	1	53	117633	SCHRAUBE, Schlitz-, HWH	9
18	17P495	TRICHTER, 15 Gallonen <i>enthält 60</i>	1	54	★	ROHR, Luft, 1/4	1
19	15D862	MUTTER, Hand	1	55		SCHLAUCH, Zweileitungs-, Textur	1
20	118871	MUTTER, Konter, 1/2-20	1		17L005	17H579, 17H580, 17H581, 17K680	1
22	17J510	SCHILD, Behälter	1	56	116504	T-STÜCK	1
	17K874	RTX5000px	1	57	183401	PARALLELKEIL	1
	17J511	RTX5000pi Rental	1	58	116720	SCHNELLKUPPLUNG	2
	17K313	RTX5500pi	1	59	104641	VERSCHRAUBUNG, Schott	1
	17K314	RTX5500px	1	60	15D366	KISSEN, Isolier-	1
23	287348	ABDECKUNG, vorn	1	61	24S152	REPARATURSATZ, Choke <i>enthält 74, 127, 129</i>	1
24	108471	KNOPF	1	62	108851	UNTERLEGSCHEIBE, einfach	1
25	17J295	HALTERUNG, Schlauch, außen	1	63	106276	SCHRAUBE, Kappe, Sechskantkopf	1
26	17J296	HALTERUNG, Schlauch, innen	1	66	116171	BUCHSE, Zugentlastung	1
27	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk;	1	67	133990	KUGEL, Schwamm- 35mm	2
28▲	17K674	WARNSCHILD	1	68	15D576	DISTANZRING	2
29	118885	SCHLAUCH, mit Kupplung	1	70	116411	DRUCKFEDER	1
30	17J684	RAHMEN, RTX, lackiert	1	71	116477	SCHEIBE, flach, Nylon	2
31	112395	SCHRAUBE, Flanschkopf	12	72	24S146	SATZ, Reparatur-, Rückschlagventil	1
32	17J681	VERTEILER, pneumatisch	1	73	112785	SCHRAUBE, Sechskantkopf	2
33		ETIKETT, rechts	1	74	115498	SCHRAUBE, Schlitz-, HWH	2
	17K315	RTX5000pi	1	77	120087	STELLSCHRAUBE, 1/4x1/2	1
	17K321	RTX5000pi Rental	1	80	287314	SCHLAUCH; gekoppelt, Pumpe	1
	17K316	RTX5000px	1	81	17J933	SCHILD, Smart Start	1
	17K322	RTX5500pi	1	82	★	ROHR, Luft, 1/4	1
	17K323	RTX5500px	1	83▲	15K616	SCHILD, Vorsicht	1
34	17K324	SCHILD, links	1	85	17Z245	SATZ, Reparatur-, Luftstromschalter <i>enthält 9, 150, 167, 171</i>	1
35	17K405	REIFEN, pneumatisch	2	86		WIPPSCHALTER	1
36	120653	FITTING, Steckverbindung	1		120059	120V	1
37	287255	REPARATURSATZ, Rolle	1		126029	230V	1
39	127282	GUMMITÜLLE	1	87	17J682	ABDECKUNG, oben, lackiert	1
42	16V095	SCHRAUBE, Gewindeschneid-	4	88	118866	UNTERLEGSCHEIBE, flach, dick	5
44	24S148	REPARATURSATZ, Speicher <i>enthält 27, 45, 125, 139, 140</i>	1	89	801012	DURCHFÜHRUNGS-DICHTUNG	1
				90	103785	NIET	2

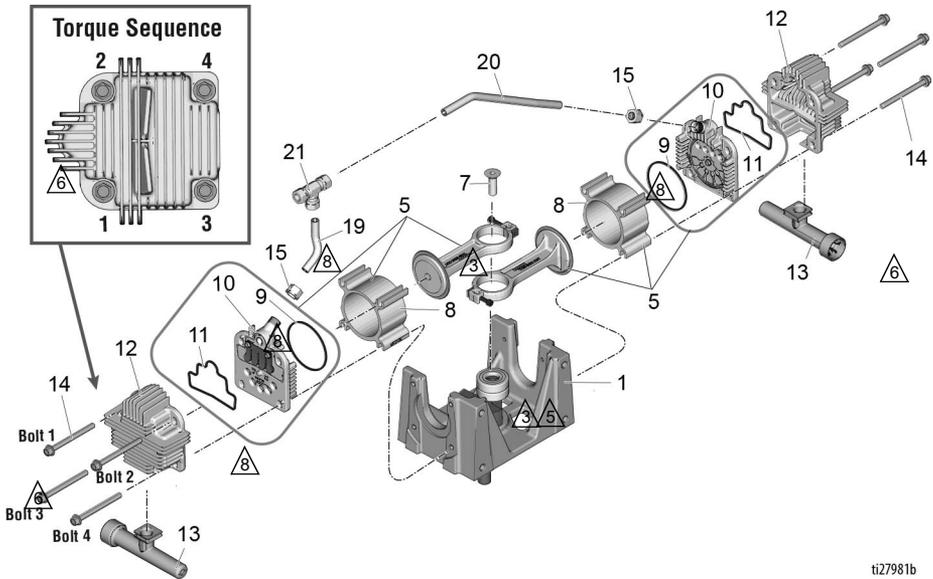
RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teile

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.
92		SPRITZPISTOLE, Texturmaterial		136	16T483	VERSCHLUSSSTOPFEN, Schalter	1
	24S134	INNEN, pi Modelle	1	137	17J675	RIEMEN, synchron	1
	24S135	AUSSEN, pi Modelle	1	138	108860	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4
93	156971	FITTING, Nippel, kurz	2	139	100403	ROHRSTOPFEN	1
96	17K478	TÜLLE, Kante	1	140	110755	UNTERLEGSCHEIBE, einfach	2
95		SCHILD		142	24S147	SATZ, Reparatur-, Motor <i>enthält 111, 112, 114, 118, 123, 137, 146</i>	1
	17L028	INNEN, pi Modelle	1	143	17J676	HALTERUNG, Kompressor	1
	17L029	AUSSEN, pi Modelle	1	144	17J677	FITTING, Rohr, 90°, Bogen	1
97	17H703	KABELBAUM, Verdrahtung, mit Licht	1	146	17J678	KEILRIEMEN	1
101	117668	SPLINT	1	149	24Z000	PLATINE, Filter, 17H577, 17H578, 17H580, 17K680	1
102		SATZ, Reparatur, Magnet <i>enthält 126</i>		151	121249	VERRIEGELUNG, Kabel, 17H577, 17H578, 17H580, 17K680	1
	17K597	120V	1	153	15F480	SCHLAUCH, Zugentlastung, 17H577, 17H578, 17H580	1
	24S144	230V	1	154	17M550	LUFTVENTIL, entfernt <i>enthält</i> <i>15, 72, 155, 156, 158, 159, 172, 173, 174 px Modelle</i>	1
104	17H705	ABNLENKBLECH, Behälter	1	155	100016	SICHERUNGSSCHEIBE, px Modelle	2
109▲	16C394	WARNSCHILD	2	156	100270	SCHRAUBE, Kappe, Sechskantkopf, px Modelle	2
110		REPARATURSATZ, Steuerplatine <i>enthält 14, 115, 132, 136</i>		157	★	ROHR, Luft, 1/4 px Modelle	1
	24S126	120V	1	158	C20350	FITTING, Bogen, 90° px Modelle	1
	24S127	230V	1	159	113548	FITTING, T-Stück, px Modelle	1
111	15E588	SCHEIBE	1	160	246013	SATZ, Stundenzähler, 17H576	1
112	117632	KEIL, quadratisch, 3/16	1	165	17H648	STECKBRÜCKE, 17H581	1
113	17L031	RAHMEN, Motor	1	169	17L084	SCHILD, Anleitung, Pump, installieren	1
114	100002	STELLSCHRAUBE	2	170	★	ROHR, Luft, 3/8	1
115	16T547	ADAPTER, Kabel	1	171		FITTING	1
116	17L559	FITTING, Rohr, 90°, Bogen	2	172	113321	FITTING, Bogen, Röhre	1
117	17J393	FITTING, Rohr, gerade	1	173	100175	KUPPLUNG, Rohr	1
118	112586	SCHRAUBE, Kappe, Sechskantkopf	4	174	110249	ADAPTER, männlicher Bogen 90°	1
119	17H649	KEIL, quadratisch, 5/32	1	185	15E359	FITTING	1
120	15E410	RIEMENSCHLEIBE, Gebläse	1	186	17X931	LABEL, informatie	1
121	100020	FEDERRING	2	187	114182	SCHRAUBE, mach, Sechskant, Flansch	2
122	110637	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	2				
123	110996	SECHSKANTMUTTER	4				
124	★	ROHR, Luft, 1/4	1				
125	102040	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	2				
126	17J525	SCHRAUBE, Schlitz-, HWH	2				
127	127908	MUTTER, Flansch, nur 120V	1				
129	107404	SCHRAUBE, Kappe, nur 120V	1				
130	24S153	REPARATURSATZ, Schnittstelle <i>enthält 11, 42, 138</i>	1				
132		BEFESTIGUNGSELEMENT		★	17Z227	SATZ, Rohr, Luft <i>enthält 16, 17, 47, 54, 82, 124, 157, 167, 170</i>	1
	16T482	DREHGELENK, Rast-, 17H575, 17H576, 17H579, 17K581	2	▲Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
	119228	SCHRAUBE, Flachkopf, alle anderen Modelle	2				

Kompressor - Bauteile

Kompressor - Bauteile

Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment
3	Halteschraube des Kolbens und Schrauben der Kurbelwelle müssen vor den Kopfschrauben (14) festgezogen werden.	7	165-185 ft-lb (18,6 - 20,9 N•m)
5	50-65 in-lb (5,7 - 7,3 N•m)	8	Handfest anziehen und dann eine weitere volle Drehung.
6	120-140 in-lb (13,6 - 15,8 N•m) Zuerst Kopfschraube in Position 4 anziehen und dann Kopfschrauben in der abgebildeten Reihenfolge.		

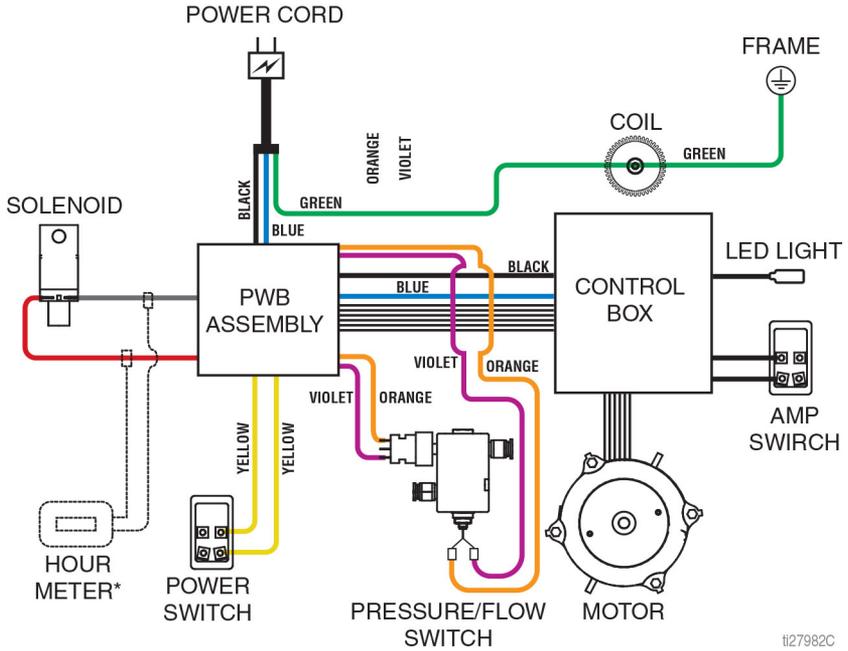


ti27981b

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.
1	17S362	KOMPRESSOR, Pumpe, Montage	1	15	17H561	MUTTER, Kompressions-, mit Hülse	2
5	24S150	REPARATURSATZ, Kolben und Zylinder <i>enthält 8, 9, 10, 11</i>	2	19	17H635	ROHR, Wärmetauscher, links	1
7	120204	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskant	1	20	17H636	ROHR, Wärmetauscher, rechts	1
8	17H553	ZYLINDER, Kompressor	2	21	17H659	FITTING, Kompressions-, T-Stück; 3/8	1
9	17H554	O-RING, viereckig	2		24S151	SATZ, Reparatur-, Kompressorumbau <i>enthält 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, enthält auch 146, gefunden in RTX5000, RTX5500 Sprühgeräte - Teilleiste</i>	1
10	24S131	SATZ, Reparatur-, Platte, Ventil <i>enthält 9, 11</i>	2				
11	17H555	O-RING, Kopf, viereckig	2				
12	24S130	REPARATURSATZ, Kompressorkopf <i>enthält 9, 10, 11</i>	2				
13	17H657	FILTER, Einlass, Schalldämpfer, Rohr	2				
14	17H560	SCHRAUBE, gezahnt, Flanschkopf	8				

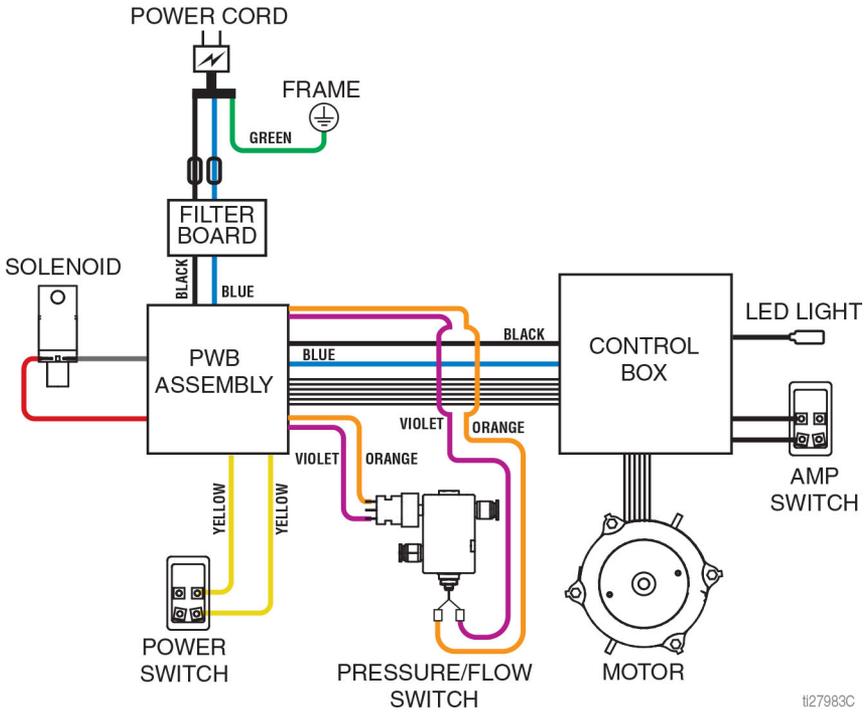
Schaltpläne

120V



Schaltpläne

230V



Technische Daten

	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Fassungsvermögen des Materialbehälters	15 gal	57 l
Maximale Fördermenge mit Texturmaterial		
RTX5000	5,0 G/min	18,9 l/min
RTX5500	5,5 G/min	20,8 l/min
Zulässiger Betriebsüberdruck	100 psi	6,9 bar, 0,7 MPa
Maximaler Eingangsluftdruck	50 psi	3,5 bar, 0,35 MPa
Kompressor Luftverdrängung		
RTX5000PI		
15A bei 110–120V oder	6,6 cfm bei 20 psi	187 l/m bei 1,3 bar, 0,13 MPa
20A bei 110–120V	8,6 cfm bei 20 psi	244 l/m bei 1,7 bar, 0,17 MPa
RTX5500PI		
10A bei 220–230V oder	7,7 cfm bei 20 psi	218 l/m bei 1,5 bar, 0,15 MPa
16A bei 220–230V	9,1 cfm bei 20 psi	258 l/m bei 1,8 bar, 0,18 MPa
Kompressorspezifikationen	Riemenantrieb, ohne Öl	
DC-Elektromotor, bürstenlos		
RTX5000PI	15A bei 110–120V oder 20A bei 110–120V	
RTX5500PI	10A bei 220–230V oder 16A bei 220–230V	
Netzkabel		
RTX5000	12 AWG, 3-adrig, 7,5 m (25 ft)	
RTX5500	14 AWG, 3-adrig, 7,5 m (25 ft)	
Mindestleistung des Generators	7500 W	
Spannungsversorgung	110–120V, 15/20 A, 1Ø 220–230V, 10/16 A, 1Ø	
Abmessungen		
Höhe	39,5 Zoll	100 cm
Länge	33,75 Zoll	86 cm
Breite	22,75 Zoll	58 cm
Gewicht (mit Schlauch und Pistole)		
RTX5000PI/RTX5500PI	164 lb.	74,4 kg
RTX5000PX/RTX5500PX	174 lb.	78,9 kg
Gewicht (Pistole)	2,3 lb.	1,0 kg
Lagerungstemperaturbereich ♦♦	-35° bis 160°F	-1,6° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C

Technische Daten

	USA	Metrisch
Geräusch** (dBa) @ max Luftdruck)		
Schalldruck	81,8 dBa*	
Schallpegel	90,9 dBa*	
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Messing, Aluminium, Kunststoff, Edelstahl, beschichteter C-Stahl, Elastomer	
Hinweise		
* <i>Der Startdruck und der Hub pro Zyklus können je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.</i>		
** <i>Schalldruck gemessen in 1 Meter (3 Fuß) Abstand vom Gerät während des Spritzens. Schallpegel gemessen nach ISO-9614.</i>		

- ◆ **Gefrierende Flüssigkeit auf Wasserbasis in der Pumpe beschädigt die Pumpe.**
- ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.
- ✓ Die Temperatur wirkt sich auf die Materialviskosität aus und dies kann die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

Graco Standard-Garantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUf KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présent document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Informationen über Graco

Die neuesten Informationen zu Graco-Produkten finden Sie auf www.graco.com.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A3265

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2016, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Version E, Mai 2023